

Mittwoch, 16. Oktober 2024

Kultur auf dem Waldfriedhof

Zu «Kunst auf dem Waldfriedhof polarisiert», SN vom 21. September

Der Waldfriedhof ist ein Ort der Ruhe, des Abschieds und der Trauer; auch ich habe geliebte Menschen, die auf dem Waldfriedhof ihre letzte Ruhe gefunden haben. Der Umgang mit dem Tod als unvermeidbares, natürliches Ereignis zeigt sich im Waldfriedhof auf verschiedene Art und Weise. Zeremonien, Trauerfeiern, Traditionen und die Wahl und Gestaltung der Grabstätte machen den individuellen Umgang mit Tod, Abschied und Trauer sichtbar. Der Waldfriedhof ist ein wunderbarer Ort, wo Mensch, Kultur und Natur sehr nahe zusammen sind. Es ist ein öffentlicher Ort, und man kann verschiedener Meinung sein, wie er gepflegt und geführt werden soll. Sicher ist: Das Team um Grün Schaffhausen kümmert sich sehr liebevoll um diesen Ort und versucht, allen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Der Waldfriedhof ist auch ein Ort des Lebens: Leute kommen, singen an Weihnachten, trinken ein Bier an einem Grab, spazieren mit dem Kinderwagen über den Friedhof, Geschwister streiten sich über die Grabgestaltung. Motorsägen laufen, Gärtnerinnen und Gärtner mit Fahrzeugen fahren herum, Bewässerungsschläuche werden ausgerollt – es wird gearbeitet. Und die Friedhofsverwaltung erlaubt und unterstützt auch, dass manchmal pietätvolle und passende Kultur auf dem Waldfriedhof Platz finden kann. Wir haben uns lange mit dem Waldfriedhof als Spielort auseinandergesetzt, haben Inhalte diskutiert, mit dem Personal vom Friedhof und mit Pfarrer Markus Sieber gesprochen. Wir haben uns Gedanken über Pietät und Totenruhe gemacht und unser Stück mit viel Sorgfalt erarbeitet. Dabei haben wir interessante, traurige und lustige Geschichten rund um den Friedhof gesammelt, von Vögeln, die mit dem Wachs der Friedhofskerzen spielen, vom Ärger mit herumliegenden Abfall, vom muslimischen Grabfeld, wo die Toten gegen Mekka schauen, oder von einsamen Begräbnissen im anonymen Gemeinschaftsgrab – ohne Angehörige, nur mit der Friedhofsgärtnerin. Von Besucherinnen und Besuchern unseres Stückes haben wir positive Rückmeldungen bekommen. Viele haben mit uns den Waldfriedhof neu entdeckt, waren sehr berührt und wurden zum Nachdenken angeregt.

Noah Valley, Produktionsleitung

«Szenario Schaffhausen»

Schaffhausen